

# Nationales Netzwerk Frauen und Gesundheit

## Wer wir sind und was wir wollen

Das Nationale Netzwerk Frauen und Gesundheit ist ein Zusammenschluss von Vertreterinnen aus Verbänden, Fachgesellschaften und Vereinigungen, die bundes- oder landesweit zum Thema Frauen/ Mädchen und Gesundheit arbeiten.

Das Nationale Netzwerk Frauen und Gesundheit

- ist ein bundesweites Forum, um Informationen auszutauschen und Aktivitäten abzustimmen;
- vertritt gesundheitspolitisch die Interessen von Frauen;
- vernetzt sich innerhalb der EU und international für eine bessere Gesundheitsversorgung von Frauen;
- stärkt den Public-Health-Ansatz als Verknüpfung von Forschung, Praxis und Politik;
- initiiert Standards für eine frauenspezifische und geschlechtergerechte Gesundheitsforschung, Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung;
- richtet den Blick auf gesundheitsförderliche Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen (Salutogenese);
- setzt sich für eine gendersensible Hochschullehre und entsprechende Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Humanwissenschaften ein.

Grundlagen der Arbeit sind die Ottawa-Charta (1986), die Abschlusserklärung der Weltfrauenkonferenz in Peking (1995) die Wiener Erklärung (1994) und die Agenda 21 (1992).

## Was wir tun

Das Nationale Netzwerk Frauen und Gesundheit setzt sich seit seiner Gründung 1994 für Gesundheitsinformationen ein, die so gestaltet sind, dass sie informierte Entscheidungen ermöglichen.

Das Nationale Netzwerk setzt sich für die Umsetzung der geschlechterbezogenen Regelungen im Präventionsgesetz ein (§§ 2b, 20, 25 SGB V).

Zurzeit befasst sich das Nationale Netzwerk Frauen und Gesundheit unter anderem mit dem Bereich der Körpermodifikation.

Das Nationale Netzwerks Frauen und Gesundheit war/ist eingebunden in die Vorbereitung der zweiten Frauengesundheitskonferenz 2016 und der dritten 2018 der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG).

Das Nationale Netzwerk ist beratend tätig bei gesundheitspolitischen Fragestellungen.

Durch einen Praxis-Wissenschaft-Praxis-Transfer werden wissenschaftliche Erkenntnisse und praxisorientierte Ansätze für eine frauengerechte Gesundheitsversorgung sowohl netzwerkitern als auch bezogen auf die Außenkommunikation aufgezeigt, diskutiert und Möglichkeiten zur Umsetzung abgeleitet.

## Mitgliedsverbände

Zurzeit sind im Nationalen Netzwerk Frauen und Gesundheit folgende 18 Verbände, Netzwerke und Arbeitskreise vertreten:

**Arbeitsgruppe „Frauen und Gesundheit“ in der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie e.V. (DGMS)**

**Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V. (AKF)**

**bremer forum frauengesundheit**

**Bund freiberuflicher Hebammen Deutschlands e.V. (BfHD)**

**BundesFachverband Essstörungen e.V. (BFE)**

**Bundesverband der Frauengesundheitszentren e.V.**

**Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (DGPFH)**

**Deutscher Ärztinnenbund (DÄB) e.V.**

**Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)**

**Fachbereich „Frauen- und geschlechtsspezifische Gesundheitsforschung“ in der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP)**

**Fachgruppe „Frauen in der psychotherapeutischen und psychosozialen Versorgung“ der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. (DGVT)**

**Kompetenzzentrum Frauen und Gesundheit NRW**

**Lachesis e.V., Verein von Frauen zur Förderung der Naturheilkunde - Berufsverband für Heilpraktikerinnen**

**Netzwerk Frauengesundheit Berlin**

**Netzwerk Frauen/Mädchen und Gesundheit Niedersachsen**

**Netzwerk Frauengesundheit Thüringen**

**Netzwerk gegen Selektion durch PND**

**pro familia Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. - Bundesverband**

## Kontakt

E-Mail: [kontakt@nationales-netzwerk-frauengesundheit.de](mailto:kontakt@nationales-netzwerk-frauengesundheit.de)

Internet: [www.nationales-netzwerk-frauengesundheit.de](http://www.nationales-netzwerk-frauengesundheit.de)

Koordination: [ute.sonntag@gesundheit-nds.de](mailto:ute.sonntag@gesundheit-nds.de)

(Stand: September 2017)